

## Stipendien

## UNTERSTÜTZUNG EINER TALENTSCHMIEDE – DAS PROMOTIONSPROGRAMM DER BGSE

**F**ast 100 Doktorandinnen und Doktoranden forschen derzeit an der Bonn Graduate School of Economics (BGSE) zu aktuellen Themen der Ökonomie. Das Promotionsprogramm richtet sich an Studierende, die an einer anerkannten Universität im In- oder Ausland einen Bachelor- oder Masterabschluss erlangt haben und zu der Spitzengruppe ihres Jahrgangs gehören.

Einmal jährlich wählt ein fünfköpfiges Auswahlkomitee aus den bis zu 300 Bewerbungen 24 Studierende aus, die in Bonn ihre Promotion beginnen dürfen. In einem intellektuell anspruchsvollen und kooperativen Umfeld werden die jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit aktuellen Forschungsdebatten vertraut gemacht und frühzeitig an eine eigenständige Forschung herangeführt. Die Studierenden lernen von und arbeiten mit renommierten Professorinnen und Professoren, deren internationale Forschungsstärke durch Publikationen, Ehrungen und Förderungen belegt wird.

Während der Dissertationsphase haben die Graduierten die Möglichkeit, Forschungsaufenthalte im Ausland zu absolvieren. Im Rahmen des European Doctoral Program begrüßen die wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche der beteiligten Partneruniversitäten in Barcelona (Universität Pompeu Fabra), London (London School of Economics), Leuven (Université Catholique de Louvain), Paris



*Doktorandinnen und Doktoranden der BGSE vor ihren Büros im Juridicum.*

(Paris School of Economics) und Tel Aviv (Tel Aviv University) regelmäßig Studierende aus Bonn. Ergänzend gibt es transatlantische Kooperationen mit der University of California at Berkeley sowie mit der Yale University.

Die Karrierewege der Absolventinnen und Absolventen der BGSE sind beeindruckend: Allein im Jahr 2016 haben sie Angebote von Universitäten aus London, Bocconi, Oslo, Tilburg und Harvard, von der Arizona State University sowie von der Europäischen Zentralbank, der Kanadischen Zentralbank, der US Notenbank und dem Internationalen Währungsfonds erhalten.

Die Gelder des Prof. Dr. Dr. Adolf Jöhr-Stiftungsfonds fließen zu 100 Prozent in Stipendienmittel, die den Lebensunterhalt der vielversprechenden Talente während der Promotion sichern und somit zu der qualitativ hochwertigen Ausbildung an der Bonner Graduiertenschule beitragen. Denn beim internationalen Werben um die besten Köpfe geht es nicht ohne das Angebot von Stipendien, zumal die Promotion an der BGSE vollen Einsatz erfordert. Eine Berufstätigkeit neben dem Promotionsstudium ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich.